

# Seine Zeit war die Zeit

## Zum Tod von Uhrmachermeister Dieter Fiedermann

Diese Unruh, die schneller als ein menschliches Herz schlägt - die will gepflegt sein! Was hat sich der Meister über Leute geärgert, die gar kein Gefühl für das filigrane Werk aufbrachten. Es war Ehrfurcht, fast kindliches Erstaunen, das der Mann dem mechanischen Wunder einer perfekten Uhr entgegenbrachte. In seiner Werkstatt verbrachte der Uhrmachermeister all seine Zeit, fast bis zum letzten Tag - für die Zeit.

Dieter Fiedermann ist am 30. Juli in der Mitte seines 81. Lebensjahres gestorben.

Am 10. Januar 1928 geboren, ging der technisch begabte Junge 1942 in eine Mechanikerlehre und mit 17 Jahren in den Krieg. Danach faszinierten ihn die präzise laufenden Kinomaschinen, und er wurde erst Filmvorführer (unter anderem im „Weltspiegel“), dann Meister für Wiedergabetechnik. Seine Urmacherei in der Ber-



Dieter Fiedermann

liner/ Ecke Mönchsstraße eröffnete er 1961 als Autodidakt. Erst ab 1962 erlernte den Beruf seiner Berufung, wurde 1968 Meister und zog mit Meister-Frau Karin 1987 zum Altmarkt. Das Geschäft führt sie nun mit Nichte Heide Teuerle, ebenfalls Meisterin.

Bis auf Monate in Vietnam, wo er Uhrmacherhandwerk aufbauen half, hat Dieter Fiedermann seinen geliebten Arbeitsplatz, gern von seinen Kindern umgeben, kaum verlassen. Dort wird er fehlen. **H.**

**Joachim Rohde**, Fußballkorrespondent der GRÜNEN Heimatzeitung, feierte Don-



Joachim Rohde (r),  
Jürgen Kothe

nerstag seinen 70. Geburtstag. Als Geschäftsführer im Fußballkreis Niederlausitz hat der ehemalige Bauführer im Cottbuser Wohnungsbau große Verdienste um den laufenden Spielbetrieb. Zu den Gratulanten gehörte Jürgen Kothe, ehemaliger IHK-Präsident.

**Jenny Gleitsmann** ist neue 1. Vorsitzende des Vereins der Marketing-Absolventen und Studenten der FH Lausitz



Jenny Gleitsmann

„Magma Civitas e.V.“. Sie wurde beim 10. Treffen des Vereins in Annahütte gewählt. 2. Vorsitzender bleibt Prof. Jürgen Tauchnitz.

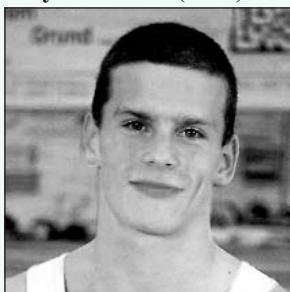
Der Vorsitzende des Erwin-Strittmatter-Vereins e.V., **Dr. Manfred Schemel**, wird am Dienstag mit Kulturministerin **Prof. Johanna Wanka** über die Zukunft des Vereins und des Museums-Ladens in Bohsdorf reden. Schemel, letzte Woche erneut in der „Frankfurter Allgemeinen Sonn-



Dr. Manfred Schemel

tagszeitung“ attackiert, erwartet ein deutliches Bekenntnis zum Schriftsteller, dessen Geburtstag sich am 14. August jährt und hofft, dass das Land den Verein beim Bau eines Backofens unterstützt.

Cottbuser Stimmen werden aus der Olympiastadt Peking zu hören sein. Die Ex-Turner **Ronny Ziesmer** (ZDF) und



Ronny Ziesmer

**Sylvio Kroll** (Eurosport) kommentieren die Turnwettkämpfe mit Beteiligung ihrer Cottbuser Freunde **Robert Juckel** und **Philipp Boy**.

Nachfolger für den Technischen Geschäftsführer **Jens Meier-Klodt** bei der Lausitzer Wassergesellschaft wird zum 1. September **Jens-Erik Wegner** (40).

Der FC Energie Cottbus hat am Mittwoch **Ivica Iliev** von PAOK Saloniki verpflichtet.



Ivica Iliev

Der 28-jährige Offensivspieler wechselt ablösefrei bis 2009 in die Lausitz.

**Peter Effenberger**, einst Stürmer bei Energie und leidenschaftlicher Numismatiker, ist neuer Trainer beim Fußball-Landesligisten SG Sielow. Zuletzt trainierte er Briesen.

Der einstige FCE-Co-Trainer (neben Petrik Sander) **Thomas Hoßmang** ist jetzt Nachwuchstrainer beim FC Oberlausitz Neugersdorf. Er soll die A-Junioren fit machen für Lausitzliga-Männer.

Fotos: Gabi Grube, J. Heinrich, Bernd Weinreich, Hajo Schulze, CGA-Archiv